

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ostenfeld am Donnerstag, dem 27. November 2008 in der alten Schule, Ostenfeld

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr
Az.: 024.23 - Reg

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Arnold Schumacher
Heike Benn
Horst-Dieter Eichholz
Jan-Detlef Martens
Klaus Peters
Marion Sponholz
Rolf Eckstein
Thomas Leege

b) es fehlen entschuldigt: Volker Baade-Legrum

c) nicht stimmberechtigt:

bürgerliches Mitglied:
Jörn Kohlmorgen,
sowie Amtsvorsteher Rainer Kläschen, LVB Cord
Maseberg, Fachbereichsleiter Dirk Hirsch und
Peter Klarmann von der Amtsverwaltung, letzterer
als Protokollführer.

Bürgermeister Schumacher eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr in der alten Schule, Ostenfeld. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13.11.2008 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Gemeindevertretung beschlussfähig. Die Sitzung wird mit folgender einstimmig genehmigter Tagesordnung durchgeführt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 11.09.2008 und 07.10.2008
3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2008.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2009.
5. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein (Sachstandsbericht)
6. Beschluss über den Antrag auf Förderung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs
7. Beschlussfassung über den Vertrag über Winterdienstleistungen
8. Baugebiet Mühlenkoppel (Sachstandsbericht)

9. Übertragung der den Gemeinden nach dem Bestattungsgesetz obliegenden Aufgaben an das Amt Eiderkanal
10. Mitteilungen des Bürgermeisters/ Anfragen von Gemeindevertretern

Nicht öffentlicher Teil:

11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Umsetzung des B-Planes Nr.3 "Mühlenkoppel"
12. Vertragsangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten
15. Mitteilungen des Bürgermeisters/Anfragen von Gemeindevertretern

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Jörn Kohlmorgen fragt, ob die Protokolle der Gemeindevertretersitzungen erst nach Genehmigung ins Internet gestellt werden. Herr Maseberg antwortet, dass die Protokolle unverzüglich nach Unterzeichnung durch den Protokollführer und dem Bürgermeister ins Internet gestellt werden.

Herr Sven fragt, welche Straßen in die Winterdienstregelung einbezogen sind.

Herr Hans-Jürgen Lühje, den der Bürgermeister an dieser Stelle als ehemaligen Bürgermeister auch herzlich begrüßt, teilt hierzu mit, dass die Straßen in der Straßenreinigungssatzung aufgeführt sind. Klärungsbedarf bestehe lediglich hinsichtlich der Räumspflicht im Zuge der Kielerstraße innerhalb der UD. Die Verwaltung wird diesbezüglich eine rechtliche Klärung herbeiführen.

TOP 2:

Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 11.09.2008 und 07.10.2008

Gegen die Niederschriften werden keine Einwendungen erhoben. Sie gelten damit als genehmigt.

TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2008

Finanzausschussvorsitzenden Jan-Detlev Martens erläutert die wesentlichen Veränderungen für das Haushaltsjahr 2008. Nach kurzer anschließender Beratung und Verlesung der Nachtragshaushaltssatzung durch den Finanzausschussvorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Nachtragshaushalt 2008 mit verminderten Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt um jeweils 11.400 € von bisher 413.000€ auf 401.600€ und im Vermögenshaushalt mit einer Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben um jeweils 67.700€ von bisher 195.000€ auf 262.700€.

Die Steuerhebesätze bleiben unverändert.

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2009

Jan-Detlev Martens informiert die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter über die Eckpunkte des Haushalts 2009. Auch im kommenden Jahr sei eine Rücklagenentnahme erforderlich, sodass der Bestand der allgemeinen Rücklage am Jahresende 2009 voraussichtlich rund 32.100€ betragen wird. Die größte geplante Investition sei die Anschaf-

fung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, mit dessen Finanzierung sich der Finanzausschuss der Gemeinde am 18.12.2008 intensiv befassen wird.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2009 mit folgenden Festsetzungen:

im Verwaltungshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf 444.400€ festgesetzt und im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf 201.000€ festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredithöhe werden auf 0,- € festgesetzt. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,69 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A und Grundsteuer B: 260 von 100

Gewerbsteuer: 310 von 100.

TOP 5:

Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein (Sachstandbericht)

Bürgermeister Schumacher berichtet über den Stand der Aufstellung der Lärmaktionspläne für die an der Gesamtausschreibung beteiligten Gemeinden. Aller Voraussicht nach wird es für die Gemeinde Ostenfeld nicht dazu kommen, dass aufgrund des erstellten Lärmaktionsplanes Forderungen zu Lärmschutzmaßnahmen an die entsprechenden Bau- lastträger gestellt werden können.

TOP 6:

Beschluss über den Antrag auf Förderung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein dringender Bedarf für die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeugs besteht. Er plädiert dafür, dass die Gemeindevertretung heute ein Beschluss fasst, wonach die Amtsverwaltung noch in diesem Jahr einen Antrag beim Kreis Rendsburg-Eckernförde auf Förderung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeugs stellt, um den 30%igen Zuschussbetrag für 2009 im Falle einer Anschaffung sicher zu stellen.

Jan-Detlev Martens ergänzt, dass im Haushaltsplan für das Jahr 2009 ein Betrag in Höhe von 110.000€ für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs vorgesehen sei.

Auf der Einnahmenseite sei ein Zuschussbetrag in Höhe von 34.500 € eingeplant worden.

Der Finanzausschuss werde sich in seiner Sitzung am 18.12.2008 eingehend mit der Angelegenheit befassen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Feuerwehr Ostenfeld und beauftragt die Amtsverwaltung, einen entsprechenden Förderantrag beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen.

TOP 7:

Beschlussfassung über den Vertrag über Winterdienstleistungen

Bürgermeister Schumacher verweist auf die Beschlussvorlage und teilt mit, dass die Firma Baasch und Sohn GbR, Bovenau aus der nach 5 Jahren wieder durchgeführten Ausschreibung für die Winterdienstarbeiten als günstigste Bieterin hervorgegangen sei.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag für die Winterdienstleistungen der Gemeinde Ostenfeld für die nächsten 5 Jahre an die Firma Baasch und Sohn GbR, Katharinenborn, 24796 Bovenau zu vergeben.

TOP 8:

Baugebiet Mühlenkoppel (Sachstandbericht)

Bürgermeister Schumacher teilt mit, dass der Endausbau der Erschliessung des B-Plan Gebietes „Mühlenkoppel“ beinahe abgeschlossen sei. Das Baugebiet macht einen positiven Eindruck. In der anschließenden Diskussion wird auch geklärt, dass die in der Gemeindevertretersitzung am 07.10.2008 beschlossenen Werbeschilder inzwischen, bis auf

ein Schild, aufgestellt worden seien. Jan-Detlev Martens sichert zu, für die Aufstellung des noch fehlenden Schildes an der L47 in Abstimmung mit dem Leiter der Straßenmeisterei Westerrönfeld, Herr Miksch unverzüglich zu sorgen.

TOP 9:

Übertragung der den Gemeinden nach dem Bestattungsgesetz obliegenden Aufgaben an das Amt Eiderkanal

Herr Klarmann informiert die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter über die Rechtslage, dass nach dem neuen Bestattungsgesetz vom 18.02.2005 die jeweiligen Gemeinden die Kosten für Bestattungen zu tragen hätten, wenn die/der Verstorbene seinen Wohnsitz im Gemeindegebiet gehabt hatte und keine Erben und auch kein Vermögen vorhanden seien. Diese Risikolast sollte im Rahmen der Solidargemeinschaft vom Amt Eiderkanal getragen werden.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, sämtliche der Gemeinde nach den §§ 13 und 27 des Bestattungsgesetzes obliegenden Aufgaben gem. § 5, Abs.1 Amtsordnung (AO) rückwirkend zum 01.Oktober 2008 an das Amt Eiderkanal zu übertragen.

TOP 10:

Mitteilungen des Bürgermeisters/Anfragen von Gemeindevertretern

Bürgermeister Schumacher gibt folgendes bekannt:

- a. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 07.10.2008
 - Förderung der Aktion Ferienpass des DRK mit 220,- €
 - Förderung des TSV Vineta mit einem Betrag von 9,-€ je Mitglied
- b. Baugebiet Mühlenkoppel/Straßenbau/Grünflächen/Spielplatz
- c. Bahnübergang Ostenfeld/Übergabe am 01.12.2008/ 11.00 Uhr
- d. Erneuerung der Regenwasserabläufe an der L47 und dem Rader Weg (Asphalt muss noch eingebaut werden)
- e. zusätzliche Straßenlaterne im Stadtkamp ist installiert worden.
- f. Instandsetzung des Buswartehäuschens an der L47 im Außenbereich ist erfolgt
- g. Überprüfung des Hydranten im Bereich der alten Schule wurde durchgeführt(weitergehende Prüfungen sind laut Wehführer Peters noch erforderlich).
- h. Ortsbegehung des Bau-Wege-und Umweltausschusses fand am 11.10.2008 statt.
- i. Besetzung des Finanz-und Personalausschusses des Amtes Eiderkanal: (Arnold Schumacher wurde zum Vorsitzenden des Finanz-und Personalausschusses des Amtes gewählt.)

Anfragen von Gemeindevertretern:

Klaus Peters fragt nach den Hintergründen für die Beschilderung des Bahnseitenweges beim Bahnübergang. Bürgermeister Schumacher sagt zu, eine abschließende Klärung zusammen mit der Amtsverwaltung herbeizuführen.

Um 20.45 Uhr schließt Bürgermeister Arnold Schumacher den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Um 20.55 Uhr eröffnet Bürgermeister Schumacher den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

Um 21.50 Uhr schließt der Bürgermeister die Sitzung, wünscht ein frohes Fest und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

gez. Schumacher

Arnold Schumacher (Bürgermeister)

gez. Klarmann

Peter Klarmann (Protokollführer)